Fenstertypen

Typ 2.1.a
1 - flügelig, Dreh-Kipp
1,20 x 2,19 m
2-fach Wärmeschutzverglasung
mit außenliegendem Sonnenschutz
Farbe Sonnenschutz gemäß FMK
g = 0,60
Uw = 1,40 W/(m²K)
R' w,ges = 30dB (Rw,P = 32dB)

Typ 3.1.a
2 - flügelig, Dreh-Kipp
2,40 x 2,19 m
2-fach Wärmeschutzverglasung
mit außenliegendem Sonnenschutz
Farbe Sonnenschutz gemäß FMK
g = 0,60
Uw = 1,40 W/(m²K)
R' w,ges = 30dB (Rw,P = 32dB)

Typ 4.1.a
3 - flügelig, Dreh-Kipp
3,60 x 2,19 m
2-fach Wärmeschutzverglasung
mit außenliegendem Sonnenschutz
Farbe Sonnenschutz gemäß FMK
g = 0,60
Uw = 1,40 W/(m²K)
R' w,ges = 30dB (Rw,P = 32dB)

Typ 5.1.a
4 - flügelig, Dreh-Kipp
4,80 x 2,19 m
2-fach Wärmeschutzverglasung
mit außenliegendem Sonnenschutz
Farbe Sonnenschutz gemäß FMK
g = 0,60
Uw = 1,40 W/(m²K)
R' w,ges = 30dB (Rw,P = 32dB)

Typ 6.1.a
5 - flügelig, Dreh-Kipp
6,00 x 2,19 m
2-fach Wärmeschutzverglasung
mit außenliegendem Sonnenschutz
Farbe Sonnenschutz gemäß FMK
g = 0,60
Uw = 1,40 W/(m²K)
R' w,ges = 30dB (Rw,P = 32dB)

Typ 7.1.a
6 - flügelig, Dreh-Kipp
7,20 x 2,19 m
2-fach Wärmeschutzverglasung
mit außenliegendem Sonnenschutz
Farbe Sonnenschutz gemäß FMK
g = 0,60
Uw = 1,40 W/(m²K)
R' w,ges = 30dB (Rw,P = 32dB)

Typc 1.1.b
1 - flügelig, Dreh-Kipp
0,80 x 2,19 m
2-fach Wärmeschutzverglasung
ohne außenliegendem Sonnenschutz
g = 0,60
Uw = 1,40 W/(m²K)
R' w,ges = 30dB (Rw,P = 32dB)

Typ 2.1.b
1 - flügelig, Dreh-Kipp
1,20 x 2,19 m
2-fach Wärmeschutzverglasung
ohne außenliegendem Sonnenschutz
g = 0,60
Uw = 1,40 W/(m²K)
R' w,ges = 30dB (Rw,P = 32dB)

Typ 3.1.b
2 - flügelig, Dreh-Kipp
2,40 x 2,19 m
2-fach Wärmeschutzverglasung
ohne außenliegendem Sonnenschutz
g = 0,60
Uw = 1,40 W/(m²K)
R' w,ges = 30dB (Rw,P = 32dB)

Typ 6.1.b
5 - flügelig, Dreh-Kipp
6,00 x 2,19 m
2-fach Wärmeschutzverglasung
ohne außenliegendem Sonnenschutz
g = 0,60
Uw = 1,40 W/(m²K)
R' w,ges = 30dB (Rw,P = 32dB)

Typ 2.2.a
1 - flügelig, Dreh-Kipp
1,20 x 2,19 m
2-fach Sonnenschutzverglasung
mit außenliegendem Sonnenschutz
Farbe Sonnenschutz gemäß FMK
g = 0,33
Uw = 1,40 W/(m²K)
R' w,ges = 30dB (Rw,P = 32dB)

Typ 3.2.a
2 - flügelig, Dreh-Kipp
2,40 x 2,19 m
2-fach Sonnenschutzverglasung
mit außenliegendem Sonnenschutz
Farbe Sonnenschutz gemäß FMK
g = 0,33
Uw = 1,40 W/(m²K)
R' w,ges = 30dB (Rw,P = 32dB)

Typ 4.2.a
3 - flügelig, Dreh-Kipp
3,60 x 2,19 m
2-fach Sonnenschutzverglasung
mit außenliegendem Sonnenschutz
Farbe Sonnenschutz gemäß FMK
g = 0,33
Uw = 1,40 W/(m²K)
R' w,ges = 30dB (Rw,P = 32dB)

Typ 3.2.ax
2 - flügelig, Dreh-Kipp
2,40 x 2,19 m
2-fach bzw. 3-fach Sonnenschutzverglasung
mit außenliegendem Sonnenschutz
Farbe Sonnenschutz gemäß FMK
g = 0,40
Uw = 1,40 W/(m²K)
R' w,ges = 30dB (Rw,P = 32dB)

Legende

Metallständerwandkonstruktion mit gleitenden Deckenanschluss

+9.11 Fertigkonstruktion
+9.02 Rohbaukonstruktion
+9.11 Fertigkonstruktion
+9.02 Rohbaukonstruktion

UZ	Unterzug (Höhe UZ bezogen auf OK RD)	$EI_2 90-S_{200} C5$	Tür feuerbeständig, rauchdicht und selbstschließend (T90-RS)	RW	Rettungsweg
FBH	Fertigbrüstungshöhe über FFB	$EI_2 30-S_a C5$	Tür feuerhemmend, dicht- und selbstschließend (T30-RS)	RA	Rohrachse
RB	Rohbrüstung	$EI_2 30-S_{200} C5$	Tür feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend (T30-D)	UK	Unterkante
BRH	OK Brüstungshöhe Roh ab OK FFB	$S_{200} C5$	Tür rauchdicht und selbstschließend (RS)	OK	Oberkante
FFB	Fertigfußboden	$S_a C5$	Tür dicht- und selbstschließend (D+S)	VK	Vorderkante
RFB	Rohfußboden	RAZ	Rauchabzug	AK	Außenkante
BP	Bodenplatte	OL	Oberlicht	HP	Hochpunkt
RD	Rohdecke	DA	Dachausstieg	TP	Tiefpunkt
AHD	Abhangdecke	NÜ	Notüberlauf	PD	Treppenpodest
FB	Fußbodenaufbau	RR	Regenfallrohr	DD / DS	Deckendurchbruch / -schlitz
GL	Glasausschnitt	DÄ	Dämmung	BD	Bodenduchbruch
HK	Heizkörper	BS	Brandschutz	WD / WS	Wanddurchbruch / -schlitz
PR	Pfosten-Riegel-Konstruktion	NA	Notausgang	WA	Wandaussparung
PR-I	Pfosten-Riegel-Konstruktion innen	GF	Gehflügel	H/ L/ S/ E	Heizg./ Lüftg./ San./ Elt.

Ausführung nur nach Freigabe Architekt!
Alle Maße sind vor der Ausführung zu prüfen, soweit erforderlich örtlich zu messen. Toleranzen sind in Bezug auf die Bestandsbauteile unbedingt zu berücksichtigen. Differenzen sind VOR der Ausführung mit der Bauüberwachung zu klären. Bedenken gegen die geplante Ausführung, als auch Unstimmigkeiten in Plänen und sonstigen Ausführungsunterlagen, sind mit der Bauüberwachung vor der Ausführung zu klären.
Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den dazugehörigen Plänen des Tragwerksplaners, den Ausführungsplänen der Technischen Gebäudeausrüstung, den freigegebenen Werkplänen der ausführenden Firmen und den technischen Baubestimmungen. Bei Aussagen zu Brandschutzqualitäten haben die Angaben aus dem Brandschutzkonzept Vorrang vor den Angaben in den Architekturplänen. Bei Aussagen zum Tragsystem haben die Angaben aus der Statik Vorrang vor den Angaben in den Architekturplänen. Bei Aussagen zur Freiraumplanung haben die Angaben aus der Außenanlagenplanung Vorrang vor den Angaben in den Architekturplänen. Der Bauteilschallschutz ist gemäß der Vorbemessung des Bauakustikers auszuführen. Alle angegebenen Schalldämmwerte beziehen sich auf Bauteile im betriebsfertig eingebauten Zustand, sofern nicht anders gekennzeichnet.
Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich die Tür-, Fenster- sowie Brüstungshöhen auf die Oberkante Fertigfußboden!
Das Herstellen der Durchbrüche erfolgt nach Freigabe durch die Fachplaner und die Bauleitung.
Darstellung der Trockenbau (Stösse/ Anschlüsse/ Ecken) nur schematisch. Trockenbauwände sind im Anschluss an geputzte Innenwände so auszuführen das die Beplankung bündig mit der Putzoberfläche verläuft. GK-Wände sind entsprechend Herstellervorschrift fachgerecht auszuführen! Maßliche Angaben zum Trockenbau sind in den Grundrissplänen EG/ OG Trockenbau zu berücksichtigen.
Beim Schulhaus sind Kanten im Innen-, wie Außenraum gem. Schulbaurichtlinie bis zu einer Höhe 2m über OK FFB mit einer Rundung ≥ R2mm, oder einer vergleichbaren Fase auszuführen.

Allgemeine Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen sämtlicher Fachplaner. Bauteildimensionen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zur Energieeinsparverordnung und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörigen Fachplanungsteilen ist der/die Entwurfsverfasser/in zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch den Auftragnehmer auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Statik und korrosionsgeschützt entsprechend der örtlichen Erfordernisse auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüffrist von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.

Index	Datum	Änderung	gez.:	gep.:
C	16.10.24	301-305 Positionsänderung Anbauteile HLS+ELT		
B	02.10.24	301-305 Planfreigabe; Anbauteile ELT/HLS; Bauphysik Fenster; Platteneinteilung		
A	13.11.23	Vorabzug 1. Planstand Architektur LP5		

Höhenbezug: ±0.00 = 206,00m DHHN2016

N

Bauherr: Große Kreisstadt Döbeln
Der Oberbürgermeister
Obermarkt 1; 04720 Döbeln
Unterschrift

Projektsteuerung:

Architekt:
Unterschrift

Außenanlagen:
HLS-Planung:
Tragwerksplanung:
Planung Elt:
Tiefbau und Medienplanung:
Fachplaner:

Projekt: Schulstandort Döbeln Ost
Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Schulhort

Planinhalt: Ansicht Nord

Planungsphase: Ausführungsplanung
bearbeitet:
geprüft:

Maßstab:	Plandatum:	Planstatus:	Plannr.:	Index:
1:50	13.11.2023	Freigabeplan	303	C

Projektnummer	Planersteller	Phase	Gewerk	Planart	Ebene	Blattnummer	Index	Status
2003_DÖB_SCH		5	AR	AN	N_	303	C	F

Plannummer

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.
Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.